

Walter G. Mühlau, Kiel.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Gustav Frenssens Glaubensbekenntnis.

Vortrag in der Universitätsaula zu Kiel gehalten am 1. Februar 1906

von

Prof. Dr. Otto Baumgarten.

Baumgarten nimmt in diesem Vortrage, den er zweimal vor vielhundertköpfigem Publikum gehalten hat, das sittliche Moment nur flüchtig streifend, hauptsächlich Stellung zur theologischen Seite von Frenssens Hilligenlei. Sorgsam scheidet er die wirklichen Resultate der theologischen Forschung von dem, was Frenssen in dichterischer Freiheit dazugetan. Mit gewichtigen Gründen lehnt er die Auffassung Frenssens, als sei Christus nur Mensch wie wir, ab. Wenn Jesus auch geirrt hat und wir in ihm nicht Gottes Sohn zu sehen brauchen, so sollen wir doch zu ihm aufschauen und seine Grösse erkennen. Hilligenlei selbst verurteilt Baumgarten trotz allem nicht, sondern er wünscht, der gute Same darin möge im Herzen des deutschen Volkes aufgehen und gedeihen.

Legen Sie die Broschüre reihenweise aus und empfehlen Sie dieselbe jedem Frenssenkäufer. Bei dem grossen Interesse, das man Frenssen sowohl wie Baumgarten jetzt allgemein entgegenbringt, werden Sie leicht Partien absetzen.

Bezugsbedingungen: 50 δ ord., 37 δ no., 35 δ bar und 11/10.

Bestellungen erbitte ich möglichst direkt.

Z Heute gelangte zur Verfyendung:

Sechs Monate

beim

Japanischen Feldheer.

Von

Bronart von Schellendorff,

Major und Bataillonskommandeur im Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiment Nr. 3.

Mit 146 Abbildungen und 2 Karten.

Preis M. 8.— ord., M. 6.— netto; gebunden M. 9.50 ord., M. 7.25 netto. Freisexemplare 7/6.

Die uns aufgegebenen zahlreichen festen Bestellungen — ein Provinzial-Sortiment bezog allein bereits 54 geheftete und 132 gebundene Exemplare fest — bieten uns die beste Gewähr dafür, daß der Buchhandel sich für dieses Werk in tatkräftiger Weise verwendet. Zweifellos wird der Erfolg diese Erwartungen noch über-treffen. Wir können nur noch fest liefern, stellen aber unberechnet illustrierte Prospekte zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

Sie haben keinen Kunden

der nicht D. Fr. Naumann, Demokratie und Kaisertum für \mathcal{A} 2.— gebunden kauft, wenn Sie es ihm anbieten.
15.—25. Tausend erschienen!

Z

Jeder Gebildete muss das Werk besitzen.

Bestellen Sie sofort! Zettel anbei.

Buchverlag der „Hilfe“ — B.-Schöneberg